

dem grössern soll zu beeden Seiten ein Fals außgedrehet werden/in welchem ein bewegliches Behäng/so auch für einen Schieber dienet/gerichtet wird.

Dieses Behäng oder Schieber besteht in 5. Stücken / nemlich 2. Blättlein / so Haken haben/welche Haken nicht länger seynd/ als der Fals tieff ist. Dise Blättlein sollen an das dritte Stück/ (welches just die Dicken des Rings haben muß/ ) dergestalt vest gemacht werden / daß sich der Schieber oder Behäng / satzamb umb den Ring herum rücken lasse. Ehe man aber diese 3. Stücklein aneinander fügt/ soll in Mitten durch das mittlere Stück ein Loch gemacht werden/ durch welches für das vierte Stück / ein Zapfflein gehn soll/ so unten in gemeldtes mittlere Stück eingesenckt wird / und oben durch diß Zapfflein soll für das fünffte Stück ein Ringlein kommen / allerdings wie in den Uhr . Caissen gebräuchlich.

Ist es Sach / daß diß Behäng oder Schieber nicht überall umb den Ring gleich gehe / sondern auff einem Ort lücker / als an einem anderen/ alsdann soll man durch gemeldtes mittlere Stück 2. Stellschrauffen machen/ daß man darmit das Behäng auff dem Ring überall stellen köndte.

Man kan auch an statt dieses Behängs oder Schiebers/ ein Fals in der Dicken des Rings/ rund umb heraus drehen lassen / und in densel-

A a

bigen